TREVIPRO® SCHNELL

Technisches Merkblatt

Schneller, Flexibler Dünnbettmörtel C2FT S1

TREVIPRO® SCHNELL ist nach Zugabe von Wasser ein leicht verarbeitbarer, schnellhärtender Klebemörtel mit einem hohen Anteil an haftungsaktiven Kunstharzzusätzen. Der abgebundene Mörtel ist wasserfest und frostsicher. TREVIPRO® SCHNELL ist geprüft nach EN 12004 - C2 FT S1 und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie Flexmörtel. TREVIPRO® SCHNELL ist chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH).

- **für keramische Fliesen und Platten**
- **auch für Feinsteinzeug**
- **für innen und außen**
- **auf Fußbodenheizung**
- **nach 3 Stunden begeh- und verfugbar**
- **kristalline Wasserbindung**
- **Kleberbettdicke: 2-12 mm**

Technische Informationen:	
Farbe	grau
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis +25 °C
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Topfzeit*	30 - 40 Minuten
Verbrauch	1,5 -3,0 kg/m² je nach Zahnleiste
Verfugung	nach ca. 3 Stunden
Kleberbettdicke	2-12 mm
Offene Zeit*	15 Minuten
Begehbarkeit*	nach ca. 3 Stunden
Volle Belastung*	nach ca. 3 Stunden
Temperaturbeständig	bis ca. + 80 °C 2 = Haftung > 1,0 N/mm2 F = schnell erhärtend T = hohe Standfestigkeit
Klassifizierung nach DIN EN 1348	C = zementär 2 = Haftung > 1,0 N/mm2 F = schnell erhärtend T = hohe Standfestigkeit
Giscode	ZP 1

* bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Anwendungsbereiche:
Im Außen- und Innenbereich sowie unter Wasser zu verwenden. Ansetzen und Verlegen von keramischen Bekleidungsstoffen, z. B. Steingut- und Steinzeugfliesen, auch Feinsteinzeug, Spaltplatten, feinkeramischen Fliesen, Bodenklinkerplatten und Mosaiken. Außerdem können mit TREVIPRO® SCHNELL andere Materialien verklebt werden, z. B. Fliesendämmplatten und Gipskarton.

Untergründe:
Verlegeuntergründe müssen für das Ansetzen von keramischen Belägen geeignet sein und sind gemäß DIN 18 352 zu prüfen. Insbesondere ist zu beachten, dass die Untergründe keine Schalölrückstände oder Ausblühungen enthalten und frei sind von Spannungs- und Setzrissen. Die Flächen dürfen nicht gefroren oder zu feucht sein. Geeignete Untergründe sind z. B. Beton, Zement- und Kalkputze sowie Zement- und calciumsulfatgebundene-Estriche und Gußasphaltestriche (die Oberfläche von Gußasphalt muss mit Sand abgerieben sein). Calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt und ausreichend trocken sein. Bei stark saugenden Untergründen empfiehlt sich eine Grundierung mit einer Grundierdispersion. Bei calciumsulfat-gebundenen Estrichen muss die Grundierung 24 Stunden durchgetrocknet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemeinen Regeln der Technik.

Schneller, Flexibler Dünnbettmörtel C2FT S1

Verarbeitung:
Das Ansetzen und Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik im Dünnbettverfahren erfolgt gemäß DIN 18157 Teil 1. Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25 °C verarbeiten.

Anmischen:
TREVIPRO® SCHNELL wird mit ca. 6 l Wasser auf 25 kg Pulver in einem sauberen Gefäß klumpenfrei angemischt. Für das Anmischen des Klebemörtels wird ein Mörtelmischer empfohlen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird der Mörtel nochmals kurz aufgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Der angemischte Kleber ist sofort zu verarbeiten. Die Verarbeitungszeit beträgt bei + 20 °C 30 – 40 Minuten. Eingedickte Mörtelreste dürfen nicht mehr verwendet werden.

Auftragen des Klebers:
TREVIPRO® SCHNELL wird zuerst mit der glatten Seite einer Auftragskelle in dünner Schicht auf den Untergrund aufgezogen. Anschließend wird auf die frische Kontaktschicht neuer Mörtel aufgetragen und mit einer dem Fliesenformat entsprechenden Zahnleiste abgekämmt. Es darf nur so viel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, dass die Bekleidungsmaterialien noch in das frische Kleberbett eingeschoben werden können. Die Einlegezeit (Offene Zeit) beträgt je nach Umgebungs- und Untergrundbedingungen ca. 15 Minuten. Das Bekleidungsmaterial muss innerhalb der Offenen Zeit von ca. 15 Minuten (bei + 20 °C) in das frische Mörtelbett eingeschoben werden. An Außenflächen müssen die Bekleidungsmaterialien vollflächig und lunkerfrei verlegt werden. In diesen Bereichen kann eine Verlegung nach der Buttering-Floating-Methode notwendig sein. Dehnungsfugen im keramischen Belag sind im erforderlichen Maß anzuordnen.

Größte Kantenlänge der Fliese in mm	Zahnung in mm	Bezeichnung
bis 50	3 x 3 x 3	C3
50 - 108	4 x 4 x 4	C1
108 - 200	6 x 6 x 6	C2
über 200	8 x 8 x 8	C4

Höhere Temperaturen beschleunigen und niedrigere Temperaturen verzögern die Abbindezeit.

Arbeitsschutz:
Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Lagerung:
Kühl und trocken. Lagerfähig mindestens 6 Monate.

Aktualisiert: 02/2025
Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen.
Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.